

Ulrike Peschke

Aqua Ligo  
Polmerheide 2a  
59510 Lippborg

01. 11 .2002

Erfahrung mit GIB - Wasser im Gartenteich

Seit 4 Jahren besitzen wir einen Gartenteich. Anfänglich bestückt mit Wasserpflanzen und wenigen Goldfischen.

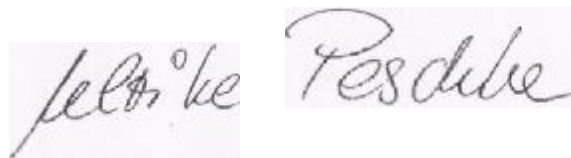
Sommertags war der Algenwuchs so erheblich, dass selbst chemische Mittel (einmal angewandt) sowie Torf in Leinensäcken, und Wasser Pest Pflanzen in keinster Weise den Algenwuchs eindämmte. Hinzu kam, dass einzelne Goldfische starben. Die Seerosen im Teich blühten kurz und spärlich. Die Fische, die den Winter überlebten, verstarben im Frühjahr stets der Reihe nach, sodass wir ständig einen neuen Bestand an Fischen kauften.

Im Frühjahr 2002, nachdem das Fischsterben begann, beschlossen wir, das Teichwasser durch GIE - Wasser zu ersetzen. Wir ließen 3/4 des Wassers ab, und füllten es mit GIB - Wasser auf. Von dem Tag an, bis dato verendeten keine Fische mehr. Selbst an heißen Tagen war kein Algenwachstum festzustellen.

Zu meinem Geburtstag am 10.06.2002 schenkte mir mein Mann einen größeren Koi -Karpfen, der neun Tage später verendete. Wir brachten den Koi (Kuno) zu dem Händler um Ersatz zu erhalten. Dieser verlangte von unserem Teichwasser eine Probe, und es wurde festgestellt, dass der Händler noch "nie" ein Wasser mit diesen optimalen Werten analysierte. Anstandslos ersetzte er den Koi.

Unser Teich ist mittlerweile bestückt mit ca. 30 Goldfischen, 3 Koi - Karpfen und diversen anderen Fischen. Die Seerosenpflanze hat jetzt üppige Blätter und die Blüten sind groß und kräftig.

Ich habe gegen die Veröffentlichung meines Berichts keinerlei Einwände.



Ulrike Peschke